

„Wer ist WIR? Theater in der interkulturellen Gesellschaft“

Jahreskonferenz der Dramaturgischen Gesellschaft 2011
am Theater Freiburg vom 27. bis zum 30.1. 2011

Konferenzort: Theater Freiburg Haupteingang über den Platz der Alten Synagoge
Konferenztelefon: 0174.7020664 / 0162.6653016

Do 27.1.

Wir sind hier!

20.00 (*Steinfoyer / Theatercafé*)

Akkreditierung und informelle Begrüßung

20.30 (*Werkraum*)

Vortrag

Dirk Baecker

Zum Ort des Theaters in der Gesellschaft

Fr 28.1.

Was ist los?

Die interkulturelle Gesellschaft

9.00

Akkreditierung und obligatorische **Anmeldung** für die Tischgespräche
(beschränkte Teilnehmerzahl)

10.00 (*Winterer-Foyer*)

Begrüßung

Ulrich von Kirchbach, Kulturbürgermeister der Stadt Freiburg, Vorsitzender des Landesverbands BW des Deutschen Bühnenvereins

Barbara Mundel, Intendantin Theater Freiburg

Peter Spuhler, Vorsitzender der **dg**

10.15

Impulse

Mark Terkessidis:

Alte Strukturen und neue Bedürfnisse. Interkulturelle Herausforderungen für die Kultureinrichtungen der Zukunft

Martina Löw:

Hitzegrade. Temperaturen der Städte

im Anschluss

Diskussion mit Dirk Baecker, Martina Löw und Mark Terkessidis

Moderation: Christian Holtzauer / Hans-Peter Frings

13.00 – 14.15 Mittagspause

14.15 – 16.00 (*Werkraum*)

World Café

Austausch der individuellen Perspektiven auf das Thema Interkultur und dessen Weiterentwicklung in persönlichen Gesprächen

Moderation: Achim Müller / Amelie Mallmann

16.00 -18.00 (*Seitenfoyers 1. und 2. Rang*)

Tischgespräche (2 Runden von 45 Minuten. Die Tagungsteilnehmer bleiben an ihrem Tisch, die Referenten wechseln)

1.

Kathrin Yvonne Bigler: *Celebrate diversity: Audience Development / Outreach in multikulturellen Theaterlandschaften //*

Brigitte Dethier: *Kinder- und Jugendtheater und sein interkulturelles Publikum*

2.

Rolf Bolwin: *Innovation durch Investition für ein interkulturelles Theater //*

Sascha Bunge: *Inszenierte Milieus*

3.

Alexander Brill / Hadi Khanjanpour: *Spielerische Teilhabe //*

Karoline Exner /-Milo Rau: *City of Change*

4.

Sascha Bunge: *Inszenierte Milieus //*

Rolf Bolwin: *Innovation durch Investition für ein interkulturelles Theater*

5.

Brigitte Dethier: *Kinder- und Jugendtheater und sein interkulturelles Publikum //*

Kathrin Yvonne Bigler: *Celebrate diversity: Audience Development / Outreach in multikulturellen Theaterlandschaften*

6.

Karoline Exner /-Milo Rau: *City of Change //*

Branko Šimić: *Es gibt Freunde, es gibt Feinde und es gibt Fremde - oder wie die Migranten die deutsche Kultur vor den Deutschen retten können*

7.

Branko Šimić: *Es gibt Freunde, es gibt Feinde und es gibt Fremde - oder wie die Migranten die deutsche Kultur vor den Deutschen retten können //*

Alexander Brill / Hadi Khanjanpour: *Spielerische Teilhabe*

8.

Livia Patrizi: *Tanz als Chance für gleichberechtigte Teilhabe //*

Klaus Siebenhaar: *Kultur mit allen! Wie öffentliche deutsche Kultureinrichtungen Migranten als Publikum gewinnen*

9. Klaus Siebenhaar: *Kultur mit allen! Wie öffentliche deutsche Kultureinrichtungen Migranten als Publikum gewinnen //*

Livia Patrizi: *Tanz als Chance für gleichberechtigte Teilhabe*

10.

Armin von Ungern-Sternberg: *Vielfalt vor Ort: Spielen unsere Theater an einer interkulturellen Realität vorbei?*
// pvc, freies Tanzkollektiv: *Projektpräsentation: Haslach 2010 - Deine Heimat!*

Abendprogramm 28.1.*

Unser Gastspiel: ARABQUEEN von Heimathafen Neukölln
20 Uhr, Theater im Marienbad (beschränktes Kartenkontingent; reservieren Sie pünktlich!)

DAS FEST / DAS BEGRÄBNIS (Schauspiel von Thomas Vinterberg & Mogens Rukov)
Premiere, 20 Uhr, Kleines Haus
Regie: Viola Hasselberg; Bühne: Jens Dreske; Dramaturgie: Heike Müller-Merten

MYSPEACE INVADERS
Rollenspiele mit Online-Identitäten, Theaterprojekt von und mit jungen Menschen
19 Uhr, Werkraum

Sa 29.1.

Wo geht's hin?

Wie realisieren wir Interkultur im Theater?

9.00

Akkreditierung

9.30 (*Winterer-Foyer*)

Keynote

Ivo Kuyt: *Bühne zwischen Stadt und Welt. Ein Beispiel aus Brüssel*

im Anschluss **Impulse:**

Miriam Tscholl: *Teilnahme ist grundsätzlich freiwillig und möglich. Dresdner Bürger auf der Bühne.*

sowie Impulse aus Bochum: Olaf Kröck, Nuran David Çalış, Köln: Götz Leineweber und Freiburg: Josef

Mackert Moderation Uwe Gössel / Birgit Lengers

11.15 (*Winterer-Foyer*)

Open Space

Moderation Achim Müller / Christoph Macha

13.00 - 16.00 (*Opernprobephöhne*)

Workshop

Lichtpiraten: *Beamer-Licht in Bühnenarbeit*

13.30 - 14.00

Mittagstisch

14.00

Fortsetzung Open Space

17.00 - 19.00 (*Opernprobephöhne*)

Mitgliederversammlung dg

Abendprogramm 29.1.*

AUS DEUTSCHLAND (Liederoper von Mauricio Kagel)

Premiere, 19.30 Uhr, Großes Haus

Musikalische Leitung: Fabrice Bollon; Regie: Calixto Bieito; Bühne: Rebecca Ringst

ALS WIR MENSCHEN WAREN (Ein theatrales Zukunftslaboratorium)

20 – ca. 21.45 Uhr, Kleines Haus

TOM WAITS LIEDERABEND »Hell above & Heaven below«

20 Uhr, Kammerböhne

MADDIS' SON BRASS BAND (Konzert: Ska / Funk / Balkan)

Infos zur Band: www.mbb-music.de

21.30 Uhr Einlass / 22.30 Uhr Beginn, Werkraum

ab 21.15

Empfang des Verbandes Deutscher Bühnen- und Medienverlage e.V. und Präsentation des Gewinners des Kleist-Förderpreises für junge Dramatik 2011 Wolfram Lotz.

So 30.1.

Wie geht's weiter?

11.00 -13.00 (Wintererfoyer)

Podiumsgespräch

Jenseits von Multi-Kulti und Leitkultur: auf dem Weg zur interkulturellen Gesellschaft

mit Tina Jerman, Geschäftsführerin EXILE-Kulturkoordination, Shermin Langhoff, künstlerische Leiterin Ballhaus Naunynstrasse, Asli Sevindim, Journalistin / künstlerische Direktorin Ruhr.2010, und Klaus Theweleit, Autor / Philosoph
Moderation: Christian Holtzhauer, Josef Mackert

Im Anschluss

Das sind wir!

Massenfotoperformance

Der Freiburger Fotograf Maurice Korbel verewigt alle Teilnehmer in einem Wimmelbild.

Abendprogramm 30.1.*

DON QUIJOTE

von Michail Bulgakov nach Miguel Cervantes
16 Uhr, Theater im Marienbad

BUDDENBROOKS (Schauspiel nach Thomas Mann)

19.30 – ca. 23 Uhr, Großes Haus – Hinterbühne

DER FLOH IM OHR (von Georges Feydeau, gespielt von den »methusalems«)

20 Uhr, Kleines Haus

* Wenden Sie sich für Ihre Kartenreservierungen direkt an das Theater Freiburg unter der Faxnummer 0761 201 28 98 oder für das Gastspiel 'Arabqueen' an das Theater im Marienbad unter der Rufnummer 0761 31470. Ihr Stichwort: 'Dramaturgische Gesellschaft'

Referenten und Gäste

Dirk Baecker, Soziologe, Zeppelin University, Friedrichshafen

Kathrin Yvonne Bigler, Künstlerische Co-Leiterin der Londoner Performancegruppe Bottlefed / Regisseurin, London / Bern

Rolf Bolwin, Geschäftsführender Direktor des Deutschen Bühnenvereins

Alexander Brill / Hadi Khanjanpour, Leitung / Schauspieler theaterperipherie Frankfurt

Sascha Bunge, Regisseur und Oberspielleiter Theater an der Parkaue, Junges Staatstheater Berlin

Nuran David Çalıř, Regisseur

Brigitte Dethier, Intendantin Junges Ensemble Stuttgart

Karoline Exner, Dramaturgin Theater St. Gallen

Tina Jerman, Geschäftsführerin EXILE-Kulturkoordination, Essen

Nicole Oder, Regisseurin, Berlin

Wolfgang Klüppel, Graham Smith, Inga Schonlau, pvc / freies Tanzkollektiv, Freiburg / Heidelberg

Olaf Kröck, Dramaturg Schauspielhaus Bochum

Ivo Kuyl, Dramaturg Koninklijk Vlaamse Schouwburg, Brüssel

Shermin Langhoff, künstlerische Leiterin Ballhaus Naunynstrasse

Götz Leineweber, Dramaturg Schauspiel Köln

Martina Löw, Soziologin, Darmstadt

Wolfram Lotz, Autor, Leipzig

Achim Müller, Kulturmanager, Berlin

Livia Patrizi, Choreografin, Berlin

Milo Rau, Regisseur / Autor

Aslı Sevindim, Journalistin / künstlerische Direktorin Ruhr.2010

Klaus Siebenhaar, Direktor des Instituts für Kultur- und Medienmanagement, FU Berlin

Branko Šimić, Regisseur Hamburg

Jochen Strauch, Referent für Marketing & Kommunikation, Thalia Theater Hamburg

Mark Terkessidis, Autor, Berlin

Klaus Theweleit, Autor / Philosoph, Freiburg

Miriam Tscholl, Bürgerbühne Staatsschauspiel Dresden

Armin von Ungern-Sternberg, Büroleiter Dezernat XI - Integration, Frankfurt am Main

Mit herzlichem Dank an unseren Förderer und Partner:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

THEATER FREIBURG



Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester



Deutscher Bühnenverein
Landesverband Baden-Württemberg

NATIONALES
NPN NETZ
PERFORMANCE

und das Kulturamt der Stadt Freiburg

Des Weiteren gilt unser persönlicher Dank den Möglichmachern Thomas Bockelmann, Christine Maria Böhm, Lene Grösch, Christa Hohmann, Christian Holtzhauer, Christoph Macha, Peter Spuhler und dem Theaterhaus Jena